

# Arbeiten mit suchtgefährdeten und suchtkranken Menschen

## Modularer Zertifikatskurs

Der Zertifikatskurs bietet eine fundierte und kompakte Einführung in die Arbeit mit suchtgefährdeten und suchtkranken Menschen. Die 4 Module sind jeweils eigenständige 1 bis 3-Tages-Seminare, die einzeln gebucht werden und einen Gesamtumfang von 64 Unterrichtsstunden haben.

### **Modul 1: „Suchterkrankungen - Basisseminar“ am 02./03.04.2019**

Die Arbeit mit dem Phänomen „Suchtmittelauffälligkeit“ stellt für zahlreiche Helfer eine ernstzunehmende Herausforderung dar, die leicht zur Überforderung werden kann. Anhand folgender Themen erarbeiten wir uns im Seminar einen Zugang zu diesem Phänomen, das sowohl eine psychische Störung, aber auch den Lösungsversuch einer anderen psychischen Störung beschreiben kann.

#### **Inhalte:**

- Formen von Abhängigkeitserkrankungen
- Missbrauch und Abhängigkeit
- Entstehungs- und Erklärungsmuster
- Veränderungs- und Behandlungsmöglichkeiten
- Co-Abhängigkeit

Anhand von praxisorientierten Informationen sowie Fallbesprechungen erarbeiten wir Zugänge, möglicherweise auch unkonventioneller Art, um einer möglichen Eindimensionalität in der Betrachtung der Betroffenen vorzubeugen oder diese zu beenden.

**Investition:** Mitgliedsorganisationen 200 € / Nichtmitglieder 230 €

### **Modul 2: „Drogenabhängigkeit, Mehrfachabhängigkeit, Komorbidität“ am 25./26.06.2019**

Die Arbeit mit Menschen mit einer Abhängigkeit von illegalen Suchtstoffen oder einer Mehrfachabhängigkeit („Polytoxikomanie“) stellt für Helfende oft eine besondere Herausforderung dar. Konservative Herangehensweisen aus der Arbeit mit alkoholabhängigen Menschen tragen keine Früchte. Besonders dann, wenn Verhaltens- und Beziehungsmuster auf eine weitere schwere psychische Störung hinweisen (Komorbidität). Im Seminar widmen wir uns diesen Phänomenen im Einzelnen. Wir finden Erklärungsmuster und entsprechende Konsequenzen in den Handlungsweisen als Helfende, aber auch in den notwendigen Rahmenbedingungen, versuchen eine Versöhnung mit teilweise schweren Verläufen und werden anhand von Einzelfallbesprechungen mit systemischen und analytischen Ansätzen Lösungen erarbeiten, die weder Helfenden noch Betroffene überfordern.

**ab 02.04.2019**

**jeweils 9:00 - 16:00 Uhr  
Zertifikatskurs  
Haus der Parität**

#### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus Einrichtungen und Angeboten der gemeindepsychiatrischen Versorgung sowie sozial- und sucht-therapeutischen Einrichtungen, rechtliche BetreuerInnen, Interessierte

#### **DozentInnen:**

**Andrej Singer**  
Dipl.-Pädagoge, Psychodrama-Suchttherapeut

**Christiane Schmidt**  
Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin  
DGSV, Psychodrama-Suchttherapeutin

#### **Persönliche Beratung:**

Kathrin Salberg  
Bildungsreferentin  
ksalberg@parisat.de  
036202 26 - 153

#### **Veranstaltungsort:**

Haus der Parität  
OT Neudietendorf  
Bergstraße 11  
99192 Nesse-Apfelstädt

#### **Anmeldung:**

jeweils bis 14 Tage vor  
Veranstaltungsbeginn unter  
[www.parisat.de/veranstaltungs-kalender](http://www.parisat.de/veranstaltungs-kalender)

**Behindertenhilfe,  
Suchthilfe und Psychiatrie**



Fotografie: © Sabine Teichert - Fotolia.com

[www.parisat.de](http://www.parisat.de)



**Inhalte:**

- (Fachwissen über) Besonderheiten bei Mehrfachabhängigkeit
- psychodynamische Funktionen einzelner Substanzen
- verschiedene Verstehenszugänge zu begleitenden psychischen Erkrankungen
- wechselseitige Auswirkungen von Abhängigkeitserkrankungen und „allgemeinpsychiatrischen“ Erkrankungen

**Investition:** Mitgliedsorganisationen 200 € / Nichtmitglieder 230 €

**Modul 3: „Motivierende Gesprächsführung in Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe“ am 16. bis 18.09.2019**

Motivation ist als Schlagwort in psychiatrischen und Suchthilfen ein zweischneidiges Schwert: Gelingt die „Bewegung“ (lat. movere), scheint das Ziel erreicht und alles möglich. Sehen Helfende einen Mangel (unmotiviert, „nicht krankheitseinsichtig“, „non-compliance“), droht die versteckte oder offene Aufkündigung der professionellen Beziehung. Somit tragen die Haltung des Helfenden und dessen Umgang z.B. mit Widerstand das Gelingen oder das Scheitern eines Hilfeprozesses in sich. Das Konzept des „Motivational Interviewing“ gilt als erfolgreicher und gut evaluierter Ansatz, Beziehungen zu entspannen und Bewegung durch Zuwendung zu schaffen anstatt durch Druck, was nachhaltige Effekte erzeugt und vermeidet, dass Betroffene die Wege der Helfenden gehen, anstatt ihre eigenen.

**Inhalte:**

- Haltung und Methodik professioneller Gesprächsführung mit Menschen mit einem Suchtproblem und/oder einer anderen psychischen Störung
- Übung der Methoden der Motivierenden Gesprächsführung (MI)
- Selbsterfahrung motivierender Gesprächstechniken

**Investition:** Mitgliedsorganisationen 300 € / Nichtmitglieder 330 €

**ab 02.04.2019**

**jeweils 9:00 - 16:00 Uhr  
Zertifikatskurs  
Haus der Parität**

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus Einrichtungen und Angeboten der gemeindepsychiatrischen Versorgung sowie sozial- und suchtherapeutischen Einrichtungen, rechtliche BetreuerInnen, Interessierte

**DozentInnen:**

**Andrej Singer**

Dipl.-Pädagoge, Psychodrama-Suchttherapeut

**Christiane Schmidt**

Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin DGSV, Psychodrama-Suchttherapeutin

**Persönliche Beratung:**

Kathrin Salberg  
Bildungsreferentin  
ksalberg@parisat.de  
036202 26 - 153

**Veranstaltungsort**

Haus der Parität  
OT Neudietendorf  
Bergstraße 11  
99192 Nesse-Apfelstädt

**Anmeldung:**

jeweils bis 14 Tage vor  
Veranstaltungsbeginn unter  
[www.parisat.de/veranstaltungskalender](http://www.parisat.de/veranstaltungskalender)

**Behindertenhilfe,  
Suchthilfe und Psychiatrie**



Fotografie: © Sabine Teichert - Fotolia.com

[www.parisat.de](http://www.parisat.de)



**Modul 4: „Fallseminar für Mitarbeitende aus Einrichtungen der Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe“ am 06.11.2019**

Die Arbeit mit psychisch erkrankten und suchtkranken Menschen lebt von der Reflexion, von der "Befreiung" versperrender Haltungen. Sie kann sicherstellen, dass die angebotenen Hilfen zielgerichtet und die Helfenden gesund bleiben. Als Therapeut und Berater macht der Dozent diese Erfahrung täglich selbst. In den Seminaren profitieren die Teilnehmenden immer wieder von Fallberatungen. Diese soll nun in diesem speziellen Fallseminar gebündelt werden. Wir verbinden analytische und systemische Methoden.

**Inhalte:**

Durch Austausch und Außensicht soll in den Köpfen der Teilnehmenden ein mehrdimensionales Konzept ihrer professionellen Beziehungen entstehen; Dynamiken und Zusammenhänge sollen neu verstanden und Rollen neu definiert werden.

**Investition:** Mitgliedsorganisationen 100 € / Nichtmitglieder 130 €

**Zertifikat:**

Wenn Sie alle Module belegen, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat der Paritätischen Akademie Thüringen (parisat) und einen Preisnachlass von 10 % auf die Gesamtkosten, der mit dem letzten Modul verrechnet wird. Bitte weisen Sie uns spätestens 3 Wochen vor dem letzten Modul auf den Preisnachlass hin, damit wir diesen berücksichtigen können. Mindestanforderung für die Ausstellung des Zertifikates ist eine Anwesenheit von mindestens 80 % der erforderlichen Gesamtstundenzahl. Sind die Mindestanforderungen nicht erfüllt, erhalten Sie ein Teilnahmebestätigung über die geleisteten Stunden und Inhalte.

**ab 02.04.2019**

**jeweils 9:00 - 16:00 Uhr  
Zertifikatskurs  
Haus der Parität**

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus Einrichtungen und Angeboten der gemeindepsychiatrischen Versorgung sowie sozial- und sucht-therapeutischen Einrichtungen, rechtliche BetreuerInnen, Interessierte

**DozentInnen:**

**Andrej Singer**

Dipl.-Pädagoge, Psychodrama-Suchttherapeut

**Christiane Schmidt**

Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin DGSV, Psychodrama-Suchttherapeutin

**Persönliche Beratung:**

Kathrin Salberg

Bildungsreferentin

ksalberg@parisat.de

036202 26 - 153

**Veranstaltungsort:**

Haus der Parität

OT Neudietendorf

Bergstraße 11

99192 Nesse-Apfelstädt

**Anmeldung:**

jeweils bis 14 Tage vor

Veranstaltungsbeginn unter

[www.parisat.de/veranstaltungskalender](http://www.parisat.de/veranstaltungskalender)

**Behindertenhilfe,  
Suchthilfe und Psychiatrie**



Fotografie: © Sabine Teichert - Fotolia.com

**[www.parisat.de](http://www.parisat.de)**

